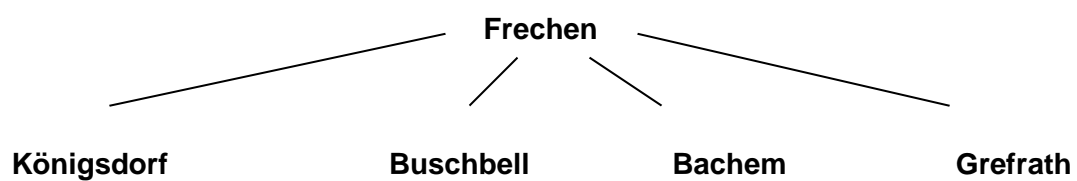




JAHRESBERICHT 2018 /19

der Musikschule der Stadt Frechen



Inhaltsverzeichnis

1. Kennzahlen für 2019 (Anmelden zum Stichtag)
2. Die Angebote der Musikschule
3. Projekte, finanziert durch Dritte
4. Weitere elternfinanzierte Angebote (Kooperationen) in Kita und Schule
5. Vergleichsstatistik 2018 / 2019
6. Die Schülerentwicklung in den Grundfächern
7. Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)
8. Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern
9. Die Entwicklung der Schülerzahl insgesamt
10. Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule (Abschluss 2018)
11. Arbeit des Förderkreises der Musikschule
12. Personalentwicklung
13. Wettbewerb Jugend musiziert 2019
14. Veranstaltungen in 2018

1. Kennzahlen für 2019 (Anmeldungen zum Stichtag)

- 963 Schüler / 1241 Belegungen in der MS / 2001 Belegungen inkl. SBM, Jekits 1 und Schulsingen
- Quote Schüler zu Einwohner 1,9 % / Belegung zu Einwohner 2,4 % / - inkl. Projektschüler 3,9 %
- 44 Lehrkräfte (TVöD und Honorar) / 32 Instrumentalfächer / 18 Ergänzungsfächer
- 341 Unterrichtsstunden pro Woche / ca. 12.900 Unterrichtsstunden pro Jahr
- 15 Kooperationen in 12 Kitas (9 EMU, 5 SBM, 1 Kmst.) / 33 Kooperationen in 7 Grundschulen / 2 Kooperationen an zwei weiterführenden Schulen / 1 Kooperation (Inklusiv) Gold-Krämer-Stiftung

2. Die Angebote der Musikschule

Elementarfächer: Liedergarten, musikalische Früherziehung, Violine nach der Suzuki-Methode, musikalische Grundausbildung, frühinstrumentaler Hauptfachunterricht, Instrumentenkarussell.

Kooperationen (sind dem Elementarbereich zugeordnet): EMU (elementar Musikunterricht in der Kita), SBM (Sensorische Bildung durch Musik in Kitas), Blockflöten- und Gitarregrundausbildungen an Grundschulen, Chor AG und Schulsingen in Grundschulen, inklusive Percussion - Gruppe, inklusive Rock-Band, Keyboardklasse in der Realschule, Perkussionsgruppe in der Hauptschule.

Instrumentalfächer: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, Gesang (Solo), Harfe, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Perkussion, Schlagzeug, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Baglama.

Ergänzungsfächer: Sinfonieorchester & Streich(vor)-orchester, Concert Band & Bläser(vor)-orchester, Bigband, Jazzband & Improvisationskurs, Gitarrenensemble & Gitarren(vor)-orchester, Percussion - Ensemble, Rockbands, Vokalensemble, Harfenensemble, Orffensemble, Salonorchester, Kammermusikensembles, Theoriekurse (Pflichtfach), Studienvorbereitung.

3. Projekte, finanziert durch Dritte

3.1 Bundesmittel (VdM) aus dem Programm „Bündnisse für Bildung“ – Kultur macht stark II

Kultur macht stark in der Kita

Ein Antrag für “Kultur macht stark 2“ wurde für die Kita St. Antonius gestellt und bewilligt. Da diese Programme nicht lückenlos aufeinanderfolgen, startete Kultur macht stark 2 im Herbst 2018. Das Programm hat wieder eine Laufzeit von fünf Jahren.

Kultur macht stark in der Grundschule

Auch in der Lindenschule endete das Programm im Sommer 2017. Ein Antrag für “Kultur macht stark 2“ wurde diesmal für die Ringschule (Baglama – Projekt) gestellt und bewilligt.



3.2 Landesmittel (Jekits-Stiftung) für die Grundschule

Jekits 1

Ein Team aus MS Dozent*in und Grundschullehrer*in unterrichtet am Vormittag im regulären Musikunterricht in allen zweiten Klassen der Grundschule.

Inhaltliche Grundlage für Jekits 1 (2. Klasse) ist das Jeki – Konzept (Jedem Kind ein Instrument). Zusätzlich besuchen Fachlehrer*innen der Musikschule den Musikunterricht am Vormittag – in Absprache mit dem Team - und stellen als Fachkraft ihre Instrumente vor.



Jekits 2 (3.Klasse) beinhaltet verschiedene Musikinstrumente, die in Kleingruppen unterrichtet werden. In 2018 hatten sich in der ESS 18 Kinder für diesen Gruppenunterricht angemeldet. Hinzu kam ein „buntes Orchester“ mit 20 Kindern, der ESS Chor sowie Gitarren- und Blockflötengrundausbildungen. Einzel-, Partner- und normaler Kleingruppenunterricht wird in den übrigen Klassen der ESS (dezentral) unterrichtet.

Es werden im Schuljahr mehrere, gemeinsame Konzerte (mit unterschiedlichem Profil) mit allen Kindern, die singen oder ein Instrument spielen, veranstaltet.

Das bunte Orchester wird ebenso wie der Jekits 1 Unterricht von der Stiftung voll finanziert. Kommunale Anteile gibt es in geringem Umfang lediglich beim Jekits 2 - Kleingruppenunterricht. Die Sozialermäßigung wird bei Jekits 2 wiederum zu 100% vom Land getragen.

Der Unterricht in Jekits 1 und in Jekits 2 läuft bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der Edith-Stein-Schule. Hinzu gekommen ist nun die Lindenschule, die im Herbst 2018 mit Jekits 1 startete. In 2019 wird auch dort Jekits 2 beginnen und auch dort gibt es für die anderen Klassen weitere Angebote.

3.3 SBM in Kitas, finanziert durch Spenden und die Anerkennung beim Landeszuschuss

SBM bedeutet sensorische Bildung durch Musik. In Kitas, in denen aufgrund sozialer Gegebenheiten keine EMU stattfinden kann, wird dieses Angebot durchgeführt. Das Angebot für die Kinder ist kostenlos.

Die („Brennpunkt“-) Kitas werden in enger Abstimmung mit dem Jugendamt ausgewählt. Im 14-tägigen oder monatlichen Rhythmus wird gemeinsam mit allen Kindern und den Erzieher*innen in der Kita Musik gemacht.

Im April 2019 gab es wieder eine Veranstaltung mit den Kitas aus dem SBM Projekt und vielen weiteren Früherziehungsgruppen im Stadtsaal, bei der Spender für die SBM gesucht wurden. Bei der Verwaltung der Spenden und der Akquise von weiteren Spenden für dieses Projekt spielt der Förderkreis eine zentrale Rolle. Den größeren Teil der Finanzierung trägt jedoch das Land/Bezirksregierung durch die Anerkennung der „pro Kopf“ Förderung beim Landeszuschuss. Kommunale Mittel werden für die SBM nicht aufgewendet.



3.4 Weitere Angebote, finanziert von den freien Trägern der Jugendhilfe

In der Burgschule wird nach dem Konzept „Jedem Kind seine Stimme“ (Jekiss) unterrichtet (in Klassen am Vormittag und im Chor am Nachmittag). In der Hauptschule findet seit vielen Jahren die Percussion AG statt. (Finanzierung über den OGS Träger - KJA). Hinzu gekommen ist die „Inklusions- Band, finanziert von der Gold Krämer Stiftung.

4. Weitere gebührenfinanzierte Angebote in Kita und Schule (in Kooperationen)

Im Bereich der Kooperationen gibt es eine Fülle von weiteren Angeboten, die über Gebühren finanziert sind. Die Keyboard AG der Realschule wird ebenso über Gebühren finanziert wie die EMU in den Kitas, die Blockflöten bzw. Gitarren AGs in Grundschulen, die entsprechenden Grundausbildungen sowie die Angebote in der „Drehtür“ (Einzel-/Partner- und Kleingruppenunterricht zu OGS Zeiten). Auch der Inklusive Trommelkurs wird, nach Starthilfe durch die Goldkrämerstiftung, mittlerweile über Gebühren finanziert.

Diese Angebote der Musikschule in den Schulen und Kitas unterscheiden sich lediglich durch den Unterrichtsort vom Kernangebot in der Musikschule.

Alle Angebote im Kooperationsbereich sind durch einen sehr hohen Abstimmungsbedarf mit den freien Trägern und den Grundschulen sehr verwaltungsintensiv. Insofern ist die Musikschule mit der derzeitigen Personalausstattung sowohl im pädagogischen Bereich wie auch in der MS Verwaltung komplett ausgelastet.

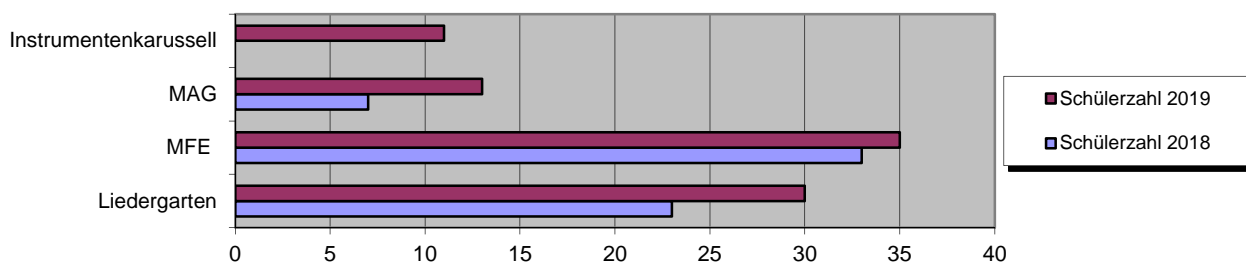
5. Vergleichsstatistik 2018 / 2019

Stand: 12.02.2018 / 2.3.2019	2018		2019	
A. Grundfächer (Elementarbereich)	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden
Liedergarten	23	3	30	3
Früherziehung	33	6,66	35	6,66
Grundausbildung	7	2	13	2
Instrumentenkarussell	0	0	11	3
Grundfächer insgesamt	63	11,66	89	14,66
B. Elementarfächer in Kooperationen:				
Kultur macht stark (Kita/Bundesmittel)			24	2
Emu in der Kita	96	15	108	15
Tanzen, singen, musizieren (OGS)	0	0	0	0
Baglama-AG (Bundesmittel)	0	0	14	2
Percussion (OGS)	0	0	0	0
Gitarren AG (OGS)	0	0	0	0
Chor AG	40	1,5	85	1,5
Gitarren AG	21	2	0	0
Gitarre GA I	25	4,5	35	6
Gitarre GA II	26	5,5	37	7
Blockflöten AG	12	1	0	0
Blockflöten GA I	21	5	32	5
Blockflöten GA II	14	3	27	5,5
Klassenmusizieren (Instrumental WS)	23	3	15	3
Inklusive Trommelgruppe (2018 Goldkrämerst.)	10	1	11	1
Elementarfächer in Koop. insgesamt	288	41,5	388	48

	2018		2019	
C. Hauptfächer				
Violine (inkl. Suzuki)	38	17,02	42	18,39
Viola	-	-	-	-
Violoncello	19	11,33	16	10,39
Kontrabass	-	-	-	-
Streicher insgesamt	57	28,35	58	28,78
Blockflöte	12	4,16	11	3,89
Querflöte	32	15,57	28	14,18
Oboe	6	4,22	5	3,67
Klarinette	19	10,44	18	10,18
Saxophon	13	7,67	16	9,33
Fagott	7	4,33	9	5,44
Holzbläser insgesamt	89	46,39	87	46,69
Waldhorn	4	2,22	4	2,22
Trompete	10	6,44	11	7,44
Tenorhorn	1	1	1	1
Posaune	3	2,11	3	2,11
Tuba	1	0,56	1	0,56
Blechbläser insgesamt	19	12,33	20	13,33
Klavier	83	47,52	81	46,29
Akkordeon	3	1,67	4	2,22
Keyboard	14	7,78	10	5,56
Tastenteinstrumente insgesamt	100	56,97	95	54,07
E-Gitarre	12	7,56	10	5,56
Gitarre	73	31,86	75	32,8
E-Baß	3	1,67	3	1,67
Harfe	10	7,06	9	7,22
Baglama / Saz	5	3,22	6	3,78
Ukulele			1	0,56
Zupfinstrumente insgesamt	103	51,37	104	51,59
Schlagzeug	37	21	36	20,44
Sologesang	13	8,11	12	8
Schlagzeug + Gesang insgesamt	50	29,11	48	28,44
Jekits 2	14	5	18	4,12
Hauptfächer insgesamt:	432	229,52	430	227,02
D. Ergänzungsfächer				
Zusammenspiel insgesamt (Zusammenspiel ohne Hauptfach)	220	32,67	238	34,67
	darin enthalten		darin enthalten	
	41		56	
Jekits Buntes Orchester	23	2,4	20	2
Studienvorbereitung	3	1	2	1
Theorie	75	2	74	2
Ergänzungsfächer Insgesamt	321	38,07	334	39,67
E. Belegungen insgesamt	1.094	320,75	1.241	329,35
F. Schülerzahl (gebührenrelevant)	814		963	
Warteliste	50		31	
Projekte				
Jekiss (Schulsingen)	668	2	245	1
Jekits 1	50	2,4	131	5
SBM	376	6,75	384	6
Summen	2.188	331,9	2.001	341,35

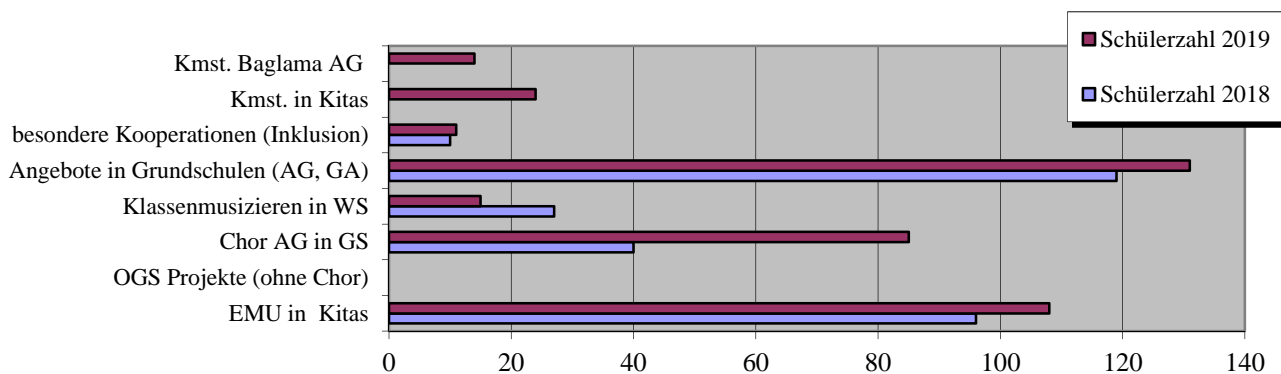
Die projektgebundene Sambatruppe zu Karneval ist ebenso nicht enthalten, wie besondere Projekte, Workshops und Musikfahrten (Wangerooge, Blankenheim).

6. Die Schülerentwicklung in den Grundfächern



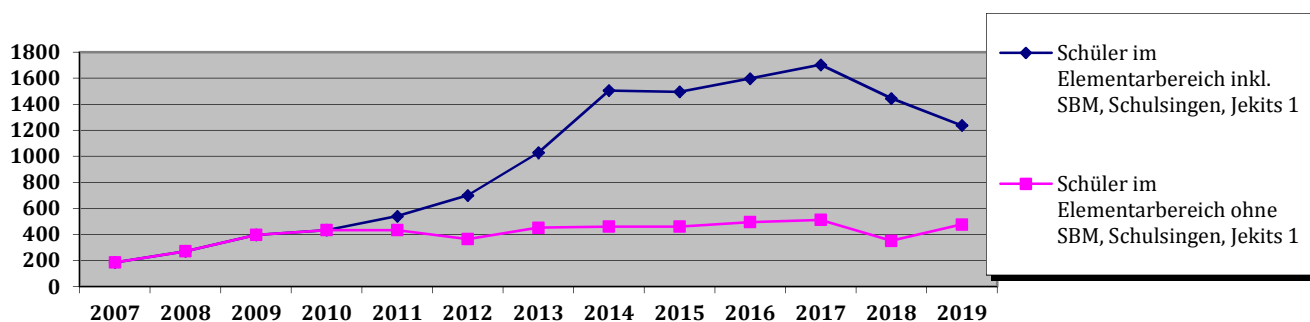
Insgesamt ist die Belegung bei den Grundfächern innerhalb der Musikschule wieder steigend. Auch das Instrumentenkarussell kam in diesem Jahr wieder zustande.

7. Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)



Bei der EMU gab es einen leichten Anstieg. Dort sind die Zahlen stabil auf hohem Niveau. Die "Kultur macht stark" Projekte sind im Herbst 2018 wieder angelaufen und unterstützten den positiven Gesamttrend.

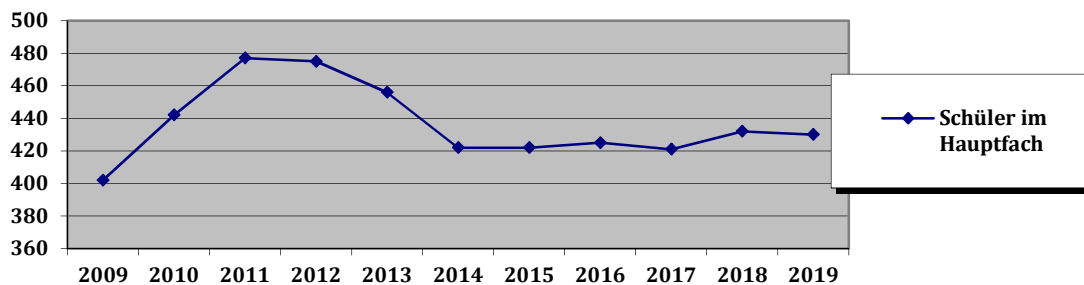
Im OGS Bereich werden von den freien Trägern zurzeit, bis auf eine hälftige Beteiligung an einer Chor AG, keine Angebote mehr in Grundschulen gekauft.



Verlauf mit und ohne SBM „sensorische Bildung mit Musik“ in Kitas und Schulsingen in Grundschulen

Es wurde ein großes, sehr gut laufendes Grundschulprojekt (Schulsingen/Jekits mit allen Schulkindern) von der Grundschule in Eigenregie weitergeführt. Allein diese Tatsache verursacht einen Rückgang um ca. 400 Schüler (Schulsingen), bei allerdings nur zwei Jahreswochenstunden. Diese Zahl wird zusätzlich bei den Projekten gesondert ausgewiesen und gehört nicht zu den Kernzahlen der Musikschule. Der Rückgang bei den OGS Kursen im letzten Jahr wurde wie erwartet durch Anmeldungen bei den gebührenpflichtigen Kooperationen kompensiert. Abzulesen bei der Linie „Schüler im Elementarbereich ohne SBM, Schulsingen und Jekits 1.“

8. Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern



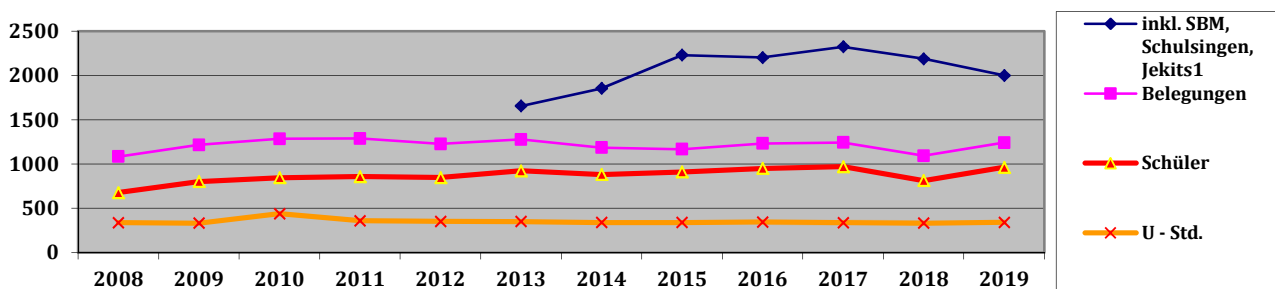
2014		2015		2016		2017		2018		2019	
Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.
422	234,5	422	233	425	233,5	421	224,5	432	229,5	430	227

Der Bereich der Hauptfächer stellt sich insgesamt über die Jahre stabil, aber ausbaufähig, dar. Es ist durch die Rückkehr zu G9 langfristig ein leichter Anstieg zu erwarten.

9. Die Entwicklung der Schülerzahl insgesamt

Insgesamt ist die Musikschule in der Kommune fest verankert. Unvorhersehbare Schwankungen durch den Ganztag (OGS), besonders in Grundschulen, stabilisieren sich.

Viele Konzerte und Veranstaltungen durch die Musikschule oder mit Beteiligung der Musikschule sind seit langem fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Frechen und unterstützen die pädagogische Arbeit der Musikschule. Auch die besonderen Projekte der Musikschule tragen zu einem stabilen Gesamtgefüge bei. Kitas und Schulen besuchen die Musikschule regelmäßig als Teil ihrer Stadt. Und auch Führungen machen mittlerweile Station in der Musikschule. Diese Verankerung in allen Bereichen der Kommune trägt ihren Teil zu einer stabilen Schülerzahl bei.



Entwicklung der letzten Jahre	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unterrichtsstunden JW Std.	343,5	359	353	351,2	339	339,5	345,8	337,9	332	341
Schülerzahl	846	858	848	923	882	910	950	970	814	963
Belegungen <u>ohne SBM & Schulsingen</u>	1.285	1.289	1.227	1.278	1.186	1.168	1.233	1.244	1.094	1.241
Belegungen <u>mit SBM, Schulsingen & Jekits1</u>			1.655	1.854	2.231	2.203	2.325	2.416	2.188	2.001

* Erfassung ab 2012 inkl. SBM, ab 2014 inkl. Schulsingen

10. Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule - Kostenentwicklung

Kostenvergleich zum Vorjahr:

(Basis: Ergebnisrechnung der Kämmerei der Stadt Frechen, Stand 09.03.2018)

Einnahmen	2016	2017	2018
Unterrichtsgebühren/Einnahmen (inkl. Projekten in Kitas und Schulen durch die Förderung von Bund / Land)	366.567 €	380.019 €	381.519 €
Zuschüsse vom Land inkl. einmalige Förderungen z.B. zur Instrumentenanschaffungen oder für Projekte	22.793 €	18.901 €	19.224 €
Sonstige Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Instrumentenmiete)	9.554 €	7.145 €	10.765 €
Spenden, Sponsoring, Werbeeinnahmen	0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen	<u>398.914 €</u>	<u>406.065 €</u>	<u>411.508 €</u>
Ausgaben			
Personalausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter*innen (inkl. MS Verwaltung, inkl. Overhead)	628.022 €	627.649 €	650.240 €
Darin enthalten:			
Verwaltungs- Overhead (Beamte und TVöD)	(15.556 €)	(10.812 €)	(8.983 €)
Personalausgaben (inkl. MS Verwaltung, ohne Overhead)	(612.466 €)	(616.837 €)	(641.257 €)
Honorare für freie Mitarbeiter/innen (inkl. Künstlersozialkasse)	113.833 €	101.235 €	102.905 €
Sachkosten (Sach- und Geschäftsausgaben, Verwaltung und Investiv)	16.295 €	20.260 €	21.596 €
Summe aller Ausgaben	<u>758.150 €</u>	<u>749.144 €</u>	<u>774.741 €</u>
Zuschuss bzw. Deckungsausgleich durch die Stadt	<u>359.236 €</u>	<u>343.079 €</u>	<u>363.233 €</u>
Deckungsgrad	52,6 %	54,2 %	53,1 %

Die Schwankungen bei den (Personal-)Ausgaben erklären sich durch die verzögerten Nachbesetzungen im pädagogischen Bereich (TVöD) sowie durch die verzögerte Nachbesetzung der Geschäftsstelle der Musikschule, die über die Haushaltjahre hinweg unterschiedlich zu Buche schlugen.

Da das Rock n Pop Festival nur alle zwei Jahre stattfindet, werden auch die Einnahmen diesbezüglich (Ansatz 2.000,- €) nur noch alle zwei Jahre erzielt(s. sonstige Einnahmen).

Raumkosten und kalkulatorische Kosten sind - wie bei Berechnungen der Gemeindeprüfung auch - nicht in die Berechnungen einbezogen.

Der Deckungsausgleich der Musikschule beträgt 363.233 €. Im VdM Berichtsbogen (Verband) werden die Kosten ohne Overhead angegeben, daher beträgt der dort gemeldete Deckungsausgleich dort 354.240 €.

Die Spenden vom Förderkreis werden nicht im Wirtschaftsbericht ausgewiesen, bzw. berücksichtigt. In 2018 wurden 3.332,20 € bereitgestellt. Alleine für das musikpädagogische, soziale Projekt SBM in Kitas stellte der Förderkreis 2.398,20 € für den Defizitausgleich zur Verfügung (4.680,- € kamen von der Bezirksregierung). Von 2011 bis heute stellte der Förderkreis insgesamt 43.854,85 € alleine für Anschaffungen zur Verfügung.

11. Arbeit des Förderkreises der Musikschule

Spenden werden in der Regel an den Förderkreis der Musikschule getätigt. Die ehrenamtliche Arbeit des Förderkreises und die Unterstützung durch den Förderkreis sind für die Musikschule sehr wichtig und kann nicht hoch genug bewertet werden. So wurde in den letzten Jahren neben dem Yamaha - Flügel für den Konzertsaal auch eine neue Harfe angeschafft. Weitere Instrumente wurden gekauft, sowie Investitionen beim Thema Digitalisierung im Unterricht getätigt. So wird zurzeit die Möglichkeit geschaffen, Rockbands tontechnisch ansprechend aufzunehmen. Auch Musikschulfreizeiten sowie die Umsetzung sozialer, musikpädagogischer Projekte (SMB in Brennpunkt Kitas) können nur mit Hilfe des Förderkreises ermöglicht werden! Ebenso wie die Musikschul CD mit über 360 Mitwirkenden. Eine detaillierte Auflistung ist dem Jahresbericht des Förderkreises zu entnehmen.

12. Personalentwicklung

Fünf Kollegen*innen beteiligten sich in 2018 an nachhaltigen Fortbildungen. Neben den Gesamt- Fach- und Ensemble/Orchesterleiterkonferenzen fand mit dem jährlich stattfindenden pädagogischen Tag eine sehr erfolgreiche „inhouse“ Schulung statt.



Jugend musiziert

13. Wettbewerb Jugend musiziert

Wettbewerb für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Gefördert von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2019 wurde am 19. und 20.1.2019 auf Regionalebene im Rhein-Erft-Kreis ausgetragen. Die fünf Musikschulen des Kreises in Bergheim, Brühl, Erftstadt, Frechen und Hürth hatten wieder die Organisation und Austragung übernommen. Auch diesem Jahr waren die Schüler*innen aus Frechen (19 Teilnehmern in 10 Wertungen) sehr erfolgreich. Sie erreichten 16 erste-, 2 zweite- und 1 dritten Preis. Darüber hinaus gab es für 8 Schüler (zwei Wertungen Gitarrenquartett) die Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Köln. Schwerpunkt war für die Frechener Teilnehmer in diesem Jahr Gitarre (Ensemble) und Violine (Solo).

Insgesamt sind die Anmeldezahlen im Kreis rückläufig. Dies liegt an der G8, dem Ganzttag aber auch an dem neuen Onlineanmeldeverfahren von Jugend musiziert. Gerade aber wegen der schulischen Beanspruchung ist die Leistung der Teilnehmer besonders hoch zu bewerten. Das Preisträgerkonzert in Frechen war auf hohem Niveau und sehr gut besucht. Beim Preisträgerkonzert auf Kreisebene am 7.4. in Erftstadt war Frechen wieder mit zwei exzellenten Beiträgen vertreten.

Neben „Jugend musiziert“ wird ein zweiter Wettbewerb seit vielen Jahren in der Musikschule durchgeführt. Es handelt sich dabei um die **Auswahlspiele des DTKV** (Deutscher Tonkünstlerverband) für die Region Köln – Aachen, an dem auch Schüler*innen der Musikschule der Stadt Frechen regelmäßig teilnehmen und ausgezeichnet werden.

14. Zusammenfassung der Veranstaltungen in 2018

Anzahl der Veranstaltungen:	Mitwirkende Schüler und Lehrer	Besucher:
62	1.350 Schüler / 200 Lehrerdienste	7.800

2018 hat die Musikschule wieder mit insgesamt **62 Veranstaltungen** das kulturelle Leben der Stadt deutlich mitgeprägt. Ob zu Gast oder mit eigenen Veranstaltungen, ob im Klassik-, Jazz- oder Rockbereich, die Musikschule ist mit ihren Orchestern, Ensembles und Bands vielfältig vertreten:

Zwei Wettbewerbe mit Preisträgerkonzerten, Jugend Musiziert & DTKV (Auswahlspiele) inkl.

Vorbereitungskonzerte zur Wettbewerbsvorbereitung Jugend Musiziert & DTKV

Die Sambatruppe der Musikschule nahm wie in den Jahren zuvor bei den Karnevalsumzügen in Frechen und Bachem teil / mit offener Percussion – Gruppe, Inklusionsgruppe und den (Tonwerk-) Bläsern

Konzertreihen „Junge Talente“ und „Matinee am Sonntag“ im Konzertsaal der Musikschule

Klangstraße und Tag der offenen Tür der Musikschule sowie das große **Abschlusskonzert der Kulturwoche** im Stadtsaal unter dem Motto „Kulturen verbinden“

Kindermusical des Elementarbereiches u.a. in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Alt St. Ulrich

Jazz im Keller / Rock im Keller im „Hoogekeller“ der Musikschule

Musikschulbands beim Frechener „Kneipenfestival“ im Zeiler

Gastkonzerte von namhaften Künstlern im Konzertsaal der Musikschule

Interkulturelles Weihnachtskonzert im Stadtsaal in Kooperation mit dem Integrationsrat und Mitwirkung bei der „**kölschen Weihnacht mit Frechener Pänz**“ (Kulturabteilung)

Weihnachtskonzert der „Frechen Bläser“ im Konzertsaal der Musikschule

Viele Konzerte der Concert Band (Tonwerk) und der Big Band im Stadtgebiet und darüber hinaus (u.a. Eupen, Aachen, Köln)

Gastkonzerte des Frechen / Bonn Harfenensembles und der Gitarrenquartette des Zupfbereiches

Jekits Konzert in der Edith Stein Schule – Abschlusskonzert mit dem bunten Orchester und Chor

Weitere Veranstaltungen im eigenen Haus Vorspiele der Instrumentalklassen sowie viele Sonderveranstaltungen des Elementarbereiches, weihnachtliche Abschlussveranstaltungen der GA/MFE etc.

Musikfreizeiten: Es gab 2018 ein Orchestercamp des Vororchesters (Die Frechen Bläser) in Finkenberg/Blankenheim und Arbeitsphasen der Concert Band hinzu. Die große Musikschulfreizeit ging nach Wangerooge. Anders als angekündigt, findet diese Fahrt aufgrund des sehr großen Interesses und der großen Nachfrage auch 2019 wieder statt.

Auftritte und Veranstaltungen der Teilnehmer der Musikschule in allgemein bildenden Schulen und Kitas, viele Informationsveranstaltungen (Instrumenteninformationen, Elternabende, Mitmachstunden)

Besuche von vielen Schulen und Kitas in der Musikschule (Musikschule als „ein Stück Frechen“ begreifen)

Das 4. Rock n Pop Festival Frechen findet am 22.11. 2019 im Rahmen der Musiktage Frechen (Veranstalter Musikschule) wieder statt. Wie angekündigt fand 2018 kein Festival statt.

Legende bezüglich Abkürzungen

AG:	Großgruppe (8 – 12 Kinder)
GA I / GA II:	Grundausbildungsgruppe (4 – 7 Kinder)
Jekiss:	Jedem Kind seine Stimme: Schulsingen mit allen Kindern der Schule
Jekits:	Jedem Kind Instrumente, tanzen, singen: Projekt mit Landesförderung im 2. und 3. Schuljahr der Grundschule (Jekits 1 + 2)
SBM:	Sensorische Bildung durch Musik: durch Spenden finanziertes Projekt in Kitas in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
EMU:	Elementare Musikerziehung in der Kita
Kmst:	Kultur macht stark Projekt für benachteiligte Kinder / 100% gefördert durch Bundesmittel
GS:	Grundschulen
WS:	weiterführende Schulen
Kita:	Kindertagesstätte
OGS:	Offene Ganztagschule
MS:	Musikschule

